



Dezember
2019

TRAUSDORFER

SPÖ

Trausdorf
Trajštof

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil besucht den Glühweinstand unserer Dieselbrüder und wünscht allen Trausdorferinnen und Trausdorfern schöne Weihnachten.



FROHE WEIHNACHTEN und ein GLÜCKLICHES JAHR 2020

**BLAŽENE I MILOSTIPUNE BOŽIĆNE SVETKE
I SRIĆNO NOVO LJETO**

wünschen Ihnen

**SPÖ-Vorsitzender LAbg. ROBERT HERGOVICH,
Bürgermeister VIKTOR HERGOVICH, Vizebürgermeister ANDREAS ROTPULLER
und die GemeinderätInnen sowie alle FunktionärInnen der SPÖ-TRAUSDORF**



Viktor Hergovich
Bürgermeister

NEUIGKEITEN AUS

Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend! Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Seit rund 6 Jahrzehnten ist die SPÖ die treibende und vor allem gestaltende Kraft in unserem Heimatland. Mit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ vor 30 Jahren ist das Burgenland in die Mitte Europas gerückt und hat die sich dadurch ergebenden Chancen vorbildlich genutzt. Durch gezielte EU-Förderungen wurden viele Leitbetriebe verschiedenster Berufssparten ins Burgenland geholt und die Zahl der Arbeitsplätze in diesem Zeitraum verdoppelt.

Unter Landeshauptmann Hans Niessl wurden beispielsweise mit dem Ausbau der Windenergie zukunftsweisend und vor allem nachhaltig neue Akzente gesetzt und die Öko-Wende schon frühzeitig eingeleitet. Schon jetzt produziert unser Bundesland mehr Strom als wir selbst verbrauchen und ist damit zur Musterregion in der ganzen EU geworden. Unter Landeshauptmann Doskozil wurde dieser erfolgreiche Weg nicht nur fortgesetzt, sondern noch weiter ausgebaut. Wurde er zu seinem Amtsantritt am 28.2.2019 aufgrund seiner Ideen noch belächelt und nicht ernst genommen, so sind nur 10 Monate später der Mindestlohn, der Gratiskindergarten oder der burgenländische Pflegeplan beschlossen. Damit ist unser Burgenland auf der Überholspur in Österreich.

Damit dieser Aufstieg auch weiterhin gesichert ist, ist es wichtig, dass die SPÖ Burgenland nach der Landtagswahl am 26. Jänner 2020 weiterhin stärkste Kraft bleibt. Nur mit einer starken Sozialdemokratie ist ein sozial ausgewogener und gerechter Kurs auch zukünftig garantiert.

Unser Trausdorfer Kandidat Robert Hergovich möchte diesen Weg unseres Landeshauptmannes auch in Zukunft unterstützen. Aufgrund des beschlossenen SPÖ-Vorzugsstimmenmodells ist jedoch - trotz seines derzeitigen 2. Listenplatzes auf der Bezirksliste - nicht gesichert, dass er auch nach der Landtagswahl im Burgenländischen Landtag vertreten ist. Es ziehen nämlich nur jene zwei Kandidaten ein, die die meisten Vorzugsstimmen aufweisen. Daher ist es gerade bei dieser Wahl ganz wichtig, Robert Hergovich mit einer Vorzugsstimme zu unterstützen. Jede Stimme für Robert Hergovich ist auch eine Stimme für Trausdorf!

Wir werden jedenfalls mit vollem Einsatz dafür kämpfen, dass die SPÖ Burgenland auch in Zukunft unser Heimatland Burgenland federführend gestaltet.

Naš zemaljski poglovar Doskozil je spravio u zadnji miseci velike projekte u Gradišću na put. I ako su ga s početka zbog njegovih vizijov usmihavali, je uredio, da su se najniža plaća, besplatna čuvarnica za sve kot i koncept za podvarenje naših starcev rješili.

Važno je, da se nastavi ov uspješni put i po izbori. Zato bi morala biti socijaldemokratska stranka i u budućnosti najčvršća. Da bi tako bilo, Vas prosim da podupirate našega trajštofskog kandidata u zemaljski sabor, Roberta Hergovicha.

Ihr/Vaš **Viktor Hergovich**





US DER GEMEINDE

Burgenland bei Sicherheit TOP in Österreich!

Die wichtigste Aufgabe der Politik besteht darin, die Sorgen und Ängste der Menschen ernst zu nehmen. Gut und sicher in unserem Land leben zu können, stellt ein Grundbedürfnis der Burgenländerinnen und Burgenländer dar. Die Stärkung der Blaulichtorganisationen, also von Polizei, Bundesheer, den Rettungsorganisationen und der Feuerwehr, ist eine unumgängliche Notwendigkeit.

Das Burgenland soll das sicherste Bundesland bleiben – dafür braucht es eine ausreichende Personalausstattung bei der Polizei. Regelmäßige Ausbildungslehrgänge für den Polizistennachwuchs müssen daher eine Selbstverständlichkeit sein.

Ebenso gilt die Sicherung unserer burgenländischen Grenze zu den Nachbarstaaten als Notwendigkeit. Grenzkontrollen sind derzeit erforderlich, um die organisierte Schlepperkriminalität zu bekämpfen und außerdem grenzüberschreitende Kriminalität zu unterbinden. Daher müssen wir auch in Zukunft weiter auf den bewährten Assistenzinsatz des Bundesheeres setzen.

Die Sicherung des Rettungswesens und der Notfallversorgung der Burgenländer hat oberste Priorität – dafür muss auch die finanzielle Ausstattung gewährleistet sein. Eine strikte Absage erteile ich an alle Liberalisierungs- und Privatisierungspläne im Bereich des Rettungsdienstes, weil

Landtagsabgeordneter
Robert Hergovich
Ortsparteivorsitzender



dadurch die bewährte Arbeit von Rotem Kreuz und Samariterbund im Burgenland gefährdet wäre!

Das dichte Feuerwehernetz im Burgenland soll beibehalten und gestärkt werden. Das Land steht weiterhin zu 100 Prozent hinter den freiwilligen Ortsfeuerwehren, weil damit rasche Einsatzzeiten garantiert sind. Außerdem kann damit die soziale Funktion der Feuerwehren in den Gemeinden erfüllt werden. Die ausreichende Dotierung des Feuerwehresens im Landesbudget bleibt auch in Zukunft sichergestellt!

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, allen, die sich in unseren Blaulichtorganisationen für die Allgemeinheit einsetzen, lautstark zu danken. Sie sind es, die unser Land sicher machen und uns nachts ruhig schlafen lassen. Vielen Dank für diesen wichtigen Beitrag in unserem Heimatland!

Ihr Robert Hergovich

SPÖ-Klausur im Zeichen eines stabilen Budgets

Das SPÖ-Team Trausdorf hat sich Mitte November intensiv mit der Erstellung des Budgets für 2020 auseinandergesetzt. Trotz enger finanzieller Spielräume konnten wichtige Schwerpunkte im Bereich des Straßenbaus, der Kanalsanierung, der Kinderbetreuung und dem Ausbau des Wohnbaus, sowie Maßnahmen für ein gesundes Dorf und Jugendaktivitäten gesetzt werden.

„Das Budget 2020 sieht 3 Millionen Ein- und Ausgaben vor und ist ein kräftiger Investitionsschub in unserer Gemeinde. Zeitgleich gewährleistet die Ausgeglichenheit auch in Zukunft stabile Finanzen“, so Bgm. Viktor Hergovich.





Liebe Trausdorferinnen und Trausdorfer!

Den burgenländischen Weg weiterführen!

Seit dem Amtsantritt von Landeshauptmann Doskozil wurden viele zukunftsweisende Akzente gesetzt. Akzente, mit denen vor einem Jahr niemand gerechnet und schon gar nicht daran geglaubt hätte.

Ganz besonders freut es mich als zweifacher Vater aber, dass vor allem für unsere Kinder und Familien ein Meilenstein beschlossen wurde. Mit dem Gratiskindergarten werden nicht nur unsere Familien finanziell entlastet, sondern für alle burgenländischen Kinder gleiche Chancen geschaffen. Gerade in unserer Zeit ist Bildung ganz besonders wichtig – je früher, desto besser. Mit dem Gratiskindergarten haben alle Kinder einen guten Start und beste Aussichten für die Zukunft.

Ganz wichtig ist für mich auch die Bio-Wende – ich möchte, dass unsere Kinder gesunde Lebensmittel auf den Tisch bekommen und in einer gesunden Umwelt aufwachsen. Obwohl bereits mehr als ein Drittel der bäuerlichen Betriebe auf Bio umgestellt hat, unterstütze ich den weiteren Ausbau.

Als Landessekretär der Gewerkschaft ist für mich die Einführung des Mindestlohns eine ganz besondere Errungenschaft. Der ÖGB hat schon in der Vergangenheit für eine gerechte Mindestentlohnung gekämpft. Während Konzerne und Unternehmen von der guten Wirtschaftslage profitieren, gibt es für die arbeitenden Menschen seit der Einführung des 12-Stunden-Tages oder der 60-Stunden-Woche nur Verschlechterungen. Und auch mit den jährlichen Gehaltserhöhungen, gerade einmal nur gering über der Inflationsrate, zeichnen sich die Unternehmensvertreter nicht gerade aus. Ich fordere daher, dass unser burgenländischer Weg so rasch als möglich auch in ganz Österreich umgesetzt wird.

Ich wünsche mir, dass dieser erfolgreiche Weg im Burgenland weitergeführt wird. Denn nur die SPÖ Burgenland ist auch in Zukunft der Garant für eine erfolversprechende und positive Entwicklung unseres Landes!

Herzlichst,

Ihr Andreas Rotpüller
Vizebürgermeister
ÖGB-Landesgeschäftsführer

Gratiskindergarten

SPÖ ist DIE Familienpartei im Burgenland

Für die SPÖ ist faire Bildung von zentraler Bedeutung: Jedes Kind ist gleich viel wert und soll die gleichen Chancen haben. Seit November 2019 gibt es den Gratiskindergarten flächendeckend in ganz Burgenland. Das heißt, alle Elternbeiträge für den halb- oder ganztägigen Besuch von Kindergarten oder Kinderkrippe im Burgenland entfallen. Damit ersparen sich die burgenländischen Eltern nicht nur den bürokratischen Aufwand für Förder- und Abrechnungsmodalitäten, sondern auch hunderte von Euro im Jahr. Eine Antragstellung für den Gratiskindergarten durch die Eltern ist nicht erforderlich. Von dieser Regelung ausgenommen sind zusätzliche Angebote wie Mittagessen, Ferienbetreuung und pädagogische Zusatz-Angebote. Das Land Burgenland nimmt dafür 6 Millionen Euro mehr in die Hand und finanziert die Kinderbildung und –betreuung mit über 31 Millionen Euro, die an die Gemeinden ausgezahlt werden. „Mit dem neuen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz haben wir nicht nur für eine finanzielle Entlastung der Eltern, sondern auch für Fairness gesorgt, da nunmehr von den Eltern keine unterschiedlich hohen Beiträge für gleiche Leistungen zu bezahlen sind. Gemeinsam mit den Gemeinden und den Pädagoginnen und Pädagogen sorgen wir damit für eine wesentliche Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und die zuständige Landesrätin Daniela Winkler.



Öffnungszeiten, die an den Bedarf der Eltern anzupassen sind, und eine flächendeckende Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder bringen den Eltern weitreichende Verbesserungen. Als weiterer wichtiger Aspekt ist die gesunde Ernährung im neuen Gesetz verankert. Schrittweise wird das Essen in den Kinderkrippen und Kindergärten bis Ende 2024 auf 100 Prozent biologische Lebensmittel umgestellt. Das Land gewährt auch für den Essensbeitrag einen einkommensabhängigen Zuschuss.





Liebe Trausdorferinnen und Trausdorfer!

Derzeit steht mit der Adventzeit die Besinnung auf Familie und die Nächstenliebe im Vordergrund. Dann wird auch wieder spürbar sein, dass es im Burgenland einen besonderen Zusammenhalt gibt, der uns von vielen anderen Regionen unterscheidet: Unser Bundesland hat sich wirtschaftlich und touristisch hervorragend entwickelt – und wir haben dabei gleichzeitig ein Klima des Miteinanders aufrechterhalten, das es zu bewahren gilt.

Denn auch politisch ist das mein ganz großes Ziel: Wir setzen als SPÖ-Regierungsteam auf „kluges Wachstum“ für das Burgenland – das bedeutet, dass wir nicht nur darauf schauen, dass sich statistische Zahlen weiter nach oben entwickeln, sondern der Wohlstand auch bei der Bevölkerung ankommt

und möglichst alle Menschen in diesem Land gut und sicher leben können. Daher kämpfen wir für gerechte Löhne und hochwertige Arbeitsplätze, realisieren eine im Ländervergleich beispiellose Pflegereform, kümmern uns um den Umwelt- und Klimaschutz und setzen uns auch für die Sicherheits- und Blaulichtorganisationen ein. Wachstum und Zusammenhalt - da will ich hin!

Auch wenn am 26. Jänner eine Landtagswahl ins Haus steht, arbeiten wir weiter an unseren Zielen. Denn wir wollen bei dieser Wahl nicht an Versprechungen gemessen werden, sondern daran, was wir umsetzen. „Das machen wir!“ - Das ist unser Credo. Und ich lade die Burgenländerinnen und Burgenländer ein, unabhängig von ihrer sonstigen Parteilaffinität, diesen Kurs zu unterstützen. Daher werden wir bei der Wahl auch als „Liste Doskozil – SPÖ Burgenland“ antreten. Weil wir alle Menschen willkommen heißen, für die das Burgenland im Mittelpunkt steht und die ein Stück des Weges mit mir gehen wollen!

Mit besten Grüßen

Hans Peter Doskozil - Landeshauptmann

Tamburica Trausdorf feierte 60-Jahr-Jubiläum



Mitte November feierte die Tamburica Trausdorf ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Neben vielen Ehrengästen, Wegbegleitern und vor allem unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung, wurde dieser runde Geburtstag in der Pfarrscheune gebührend gefeiert.

Bürgermeister Viktor Hergovich würdigte die Leistungen der Gruppe: „Dass eine Gruppe so lange besteht und dieses Jubiläum überhaupt möglich wurde, liegt einerseits am besonde-



ren Engagement der Familie Kuzmits und andererseits daran, dass sehr viele Musikerinnen und Musiker mit Einsatz und viel Herz, dabei waren. Die Tamburica Trausdorf kann jedenfalls auf sehr erfolgreiche 6 Jahrzehnte zurückblicken und zahlreiche Auftritte im In- und Ausland beweisen dies. Dabei hat die Tamburica Trausdorf nicht nur die kroatische Volksmusik den Menschen nähergebracht, sondern auch unsere Heimatgemeinde ausgezeichnet repräsentiert.“





1.700 Euro Mindestlohn – Sozialpolitischer Meilenstein

Menschen sollen
von ihrer Arbeit
leben können



Das Land Burgenland wird ab dem 1. Jänner 2020 den Mindestlohn im Zuge der Besoldungsreform in der Landesverwaltung und der KRAGES einführen. „Damit setzen wir ein deutliches Zeichen für eine faire Entlohnung, denn 10 € netto pro Stunde sollte jede Arbeit in Österreich und im Burgenland wert sein“, erklärt Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Die Löhne und Gehälter haben sich in den letzten Jahrzehnten in Österreich nicht im selben Ausmaß entwickelt, wie die Lebenserhaltungskosten angestiegen sind. Alleine die Mieten gingen in den letzten 5 Jahren um 13 Prozent hinauf. Die SPÖ Burgenland will mit dem Thema „faire Entlohnung“, dass über den Mindestlohn in allen Bereichen diskutiert wird, auch in der Privatwirtschaft. Arbeit muss wieder mehr wert sein, damit die Menschen mit dem Einkommen auch auskommen. Die oberen Einkommen steigen, die niedrigen sinken. In vielen Bereichen haben die Menschen einen Reallohnverlust und wissen am Monatsende nicht, wie sie die Miete oder die Ausgaben für ihre Kinder bezahlen sollen. „Das Land Burgenland nimmt als sozialpolitischer Taktgeber eine Vorreiterrolle ein und setzt den Mindestlohn als erstes Bundesland um! Damit wird der sozialdemokratischen Forderung von gerechter Entlohnung der menschlichen Arbeitskraft tatsächlich entsprochen. Wir hoffen auf eine positive Wirkung, auch auf Bundesebene“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.

Pflege der Zukunft

Das Burgenland
setzt österreichweit
neue Maßstäbe



Seit 1. Oktober 2019 wird im Burgenland ein Pflegeplan für die Zukunft der Burgenländerinnen und Burgenländer umgesetzt. Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil und die SPÖ Burgenland haben sich hierfür ein Ziel gesetzt: Pflegebedürftige Burgenländerinnen und Burgenländer müssen das für sie passende Angebot erhalten! Dabei spielt die Pflege daheim eine große Rolle. Das Herzstück des „Zukunftsplan Pflege“ bildet ein Pilotprojekt zur Anstellung pflegender bzw. betreuender Angehöriger. Pflegebedürftige werden dabei von ihnen vertrauten Personen, wie zB. ihren Angehörigen, betreut. Angehörige erhalten dadurch erstmals die Möglichkeit einer sozialversicherungsrechtlichen Absicherung und werden für ihre Tätigkeit auch mit bis zu 1.700 Euro netto entlohnt (in unterschiedlichen Modellen, abhängig vom Pflegebedarf). Darüber hinaus sorgt der Zukunftsplan Pflege auch für eine Ausbauoffensive von Pflege- und Betreuungseinrichtungen. So werden bis 2030 im Burgenland mehr als 700 neue Plätze in Altenwohn- und Pflegeheimen sowie in Seniorenzentren entstehen. Ein weiterer Meilenstein ist, dass Betriebe im Bereich der Pflege in Zukunft gemeinnützig sein müssen. Das heißt, Gewinnmaximierung darf bei der Pflege unserer Mütter, Väter und Großeltern keine Rolle spielen! Etwaige Erträge von Pflegeeinrichtungen müssen in die Einrichtung reinvestiert werden. Davon profitieren Pflegebedürftige wie Personal. Die eigens vom Land Burgenland eingerichtete Pflegehotline erreicht man unter 057 600 1000.





Christoph Windisch ist ZA-Vorsitzender der PflichtschullehrerInnen



LAbg. Robert Hergovich und Bundesrat Günter Kovacs gratulierten den glücklichen Gewinnern noch am Wahlabend.

Wir gratulieren Christoph Windisch und seinem FSG-SLÖ Team zum Wahlerfolg bei den Personalvertretungswahlen am 27. und 28. November 2019. Mit überragender Mehrheit, 64,57% (+ 2%), wurde die Arbeit der letzten Jahre belohnt. Damit stellt auch zukünftig die FSG-SLÖ, mit Christoph Windisch, den Vorsitzenden im Zentralausschuss der burgenländischen PflichtschullehrerInnen.

Adventzauber Dieselbrüder



Die Dieselbrüder Trausdorf veranstalteten am 14.12.2019 den Adventzauber am Dorfplatz. Den Gästen wurden neben Ofenkartoffel und Glühwein auch wieder eine Traktorrundfahrt und sehr weihnachtlich geschmückte Traktoren geboten. Auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil besuchte die wieder sehr gut organisierte Veranstaltung und unterhielt sich mit den zahlreich erschienen Gästen blendend.

Pendeln erleichtern, Klima schonen!

**Öffentlicher
Verkehr wird Schritt
für Schritt ausgebaut**



Mit einem Bündel an Maßnahmen wird in den nächsten Jahren der Öffentliche Verkehr im Burgenland ausgebaut – aber auch Straßen sicherer gemacht. Bereits in den nächsten Wochen wird das Zugangebot auf Bahnstrecken zwischen Wien und unserem Bundesland erweitert. Ab Dezember 2019 gibt es zusätzliche Verbindungen aus der Bundeshauptstadt Wien auf der Strecke Wulkaprodersdorf-Deutschkreutz, weitere Taktlückenschließungen folgen.

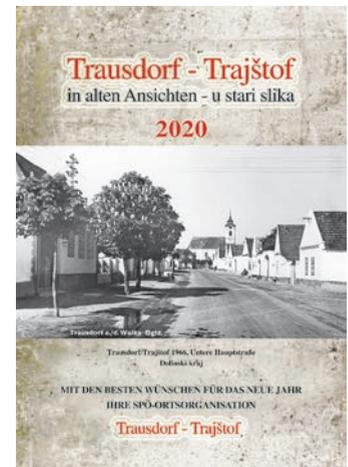
„Ein wichtiger Punkt ist für uns auch der Ausbau der burgenländischen Radnetze. Die BurgenländerInnen bekommen somit für ihre Alltagswege – etwa zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen – direkte, schnelle und sichere Radverbindungen“, so der zuständige Landesrat Heinrich Dörner.

Aufgrund der ländlichen Struktur des Burgenlandes wird auch danach getrachtet, dass die Straßen für unsere Pendlerinnen und Pendler sicherer und moderner werden. Wichtige Projekte sind u.a. der Sicherheitsausbau der S31 und der S4. „Es gibt nicht DIE eine Maßnahme im Verkehrsbereich, es braucht einen vernünftigen Mix – von dem ALLE Burgenländerinnen und Burgenländer etwas haben“, so Dörner.





SPÖ-Kalender 2020 – eine liebgewordene Tradition!



Rechtzeitig zum Jahreswechsel wurde wieder der SPÖ-Kalender mit „Alten Ansichten“ der Bevölkerung präsentiert. Obwohl der Kalender schon mehr als 20 Jahre lang erscheint, ist er nach wie vor so beliebt wie zu Beginn. Trausdorferinnen und Trausdorfer aller Generationen finden sich darin – von den Volksschulkindern bis hin zur älteren Generation.

Verantwortlich für die Gestaltung waren auch heuer wieder Vizebürgermeister Andreas Rotpüller und Ing. Karolj Palkovich. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die alljährlich die Auflage des beliebten Kalenders mit einer Inserateneinschaltung unterstützen.





Pensionisten feierten besinnliches Weihnachtsfest



Alle Jahre wieder treffen sich die SPÖ-Pensionisten zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier im Wilhelminenhof. Obmann Arno Szalay konnte dabei neben zahlreichen Ehrengästen auch rund 160 Mitglieder recht herzlich begrüßen.

Landtagsabgeordneter Robert Hergovich wies in seiner Ansprache auf die vom Land Burgenland eingeleiteten Maßnahmen zur Unterstützung der älteren Generation hin. Besonders im Pflegebereich nimmt das Burgenland eine Vorreiterrolle ein. Zusätzlich wird mit dem kürzlich vorgestellten „Masterplan Burgenlands Spitäler“ und der Neuerrichtung eines Krankenhauses in Neusiedl am See die Gesundheitsversorgung in unserem Bundesland auch in den nächsten Jahrzehnten gesichert.



Stelzen- und Wurstschnapsen



Das Stelzen- & Wurstschnapsen zählt bereits zu den traditionellen Veranstaltungen der SPÖ Trausdorf. Auch heuer lieferten sich wieder zahlreiche Kartenspielerinnen und Kartenspieler harte Partien. So wurden einige Bummerl ausgespielt und mehrere Stelzen und Wurststangen wechselten den Besitzer!



Nikolo ließ Kinderherzen höherschlagen!



Die Trausdorfer Kinderfreunde haben auch heuer wieder den Nikolaus auf den Dorfplatz vor dem Gemeindeamt eingeladen und damit viele Kinderherzen höherschlagen lassen. Groß war auch die Freude über das „Nikolosackerl“.
Gerade in unserer schnelllebigen Zeit und der Konsumgesellschaft war es schön, in glückliche Kinderaugen zu schauen. Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Veranstaltung an Obfrau Viktoria Hergovich und ihr Team!

Neue Dressen für U12



Über neue Dressen konnte sich die U12 Mannschaft mit ihrem Betreuer Mirza Sejmenovic freuen. Ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Kamper Neusiedl (Andreas Kamper), LAbg. Robert Hergovich, Vizebürgermeister Andreas Rotpüller und an Grafik & Design Anton Schlögl für die Unterstützung.

Medieninhaber und Hersteller: SPÖ-Ortsorganisation Trausdorf. Redaktion: Christoph Windisch, 7061 Trausdorf. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 7061 Trausdorf. Grafik&Design Schlögl

SCT Trainingsworkshop - Mädchenmannschaft



Die U10 Mädls der Spielgemeinschaft Hügelland besuchten den Trainingsworkshop von Laura Kroyer und Tina Fischl. Weiters haben auch Burschen aus der U10 Mannschaft Trausdorf teilgenommen.

Es gab 10 Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten – Ausdauer, Hochsprung, Gaberln, Zielschießen, ...

Ziel des Projekts war es Unterschiede zwischen den Altersgruppen und dem Geschlecht festzustellen. Den Tag haben wir mit einem Match und einer Abkühlung im Pool ausklingen lassen. Die Ergebnisse zeigen, dass auch die Mädls im Fußball mithalten können und die Kinder durch diesen Tag noch mehr Freude am Mannschaftssport fanden.

Die neue Mädchenmannschaft, die ab Herbst auch in den U10 Meisterschaftsbetrieb einsteigen wird, wurde auch gleich neu eingekleidet.

Die Nachwuchsabteilung hat mit dem Reinerlös vom TripleX coole Trikots finanziert, damit die Mädls bei ihren Spielen einheitlich auftreten.

Neue Dressen für die Mannschaft wurden auch schon bestellt. Ein herzliches Dankeschön für die Mitfinanzierung an Jakob Frank (JDB) und Christian Rotpüller (Wiener Städtische)!

Neue Trainingsanzüge



Im neuen Outfit präsentiert sich unsere Kampfmannschaft. Ein herzliches Dankeschön an LAbg. Robert Hergovich, Vizebürgermeister Andreas Rotpüller und Grafik& Design Anton Schlögl, die das Sponsoring übernehmen.



SPÖ Wandertag am Nationalfeiertag



Auch in diesem Jahr veranstaltete die SPÖ Trausdorf am Nationalfeiertag einen Wandertag. Bei milden Temperaturen nahmen um die 100 Personen daran teil. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer standen wieder zwei Strecken zur Auswahl. Vielen Dank an die Organisatoren Nagl Jürgen, Martin Hergovich und Günther Karlich.





Amtlicher Stimmzettel (Muster)

für die

Landtagswahl am 26.01.2020 – Wahlkreis 2

Parteibezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs
Allfällige Kurzbezeichnung	SPÖ
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	
Landesliste	Vorzugsstimme für die Landesliste
Nur eine Vorzugsstimme vergeben	<ol style="list-style-type: none"> 1. <input checked="" type="checkbox"/> Doskozil Hans Peter, Mag. 2. <input type="checkbox"/> Eisenkopf Astrid, Mag.^a 3. <input type="checkbox"/> Dunst Verena 4. <input type="checkbox"/> Winkler Daniela, Mag.^a (FH) 5. <input type="checkbox"/> Illedits Christian 6. <input type="checkbox"/> Dorner Heinrich, Mag. 7. <input type="checkbox"/> Hutter Gerhard 8. <input type="checkbox"/> Böhm Elisabeth 9. <input type="checkbox"/> Schnecker Ewald 10. <input type="checkbox"/> Schlager Claudia 11. <input type="checkbox"/> Dax Christian, Mag. 12. <input type="checkbox"/> Prohaska Doris 13. <input type="checkbox"/> Stenger Rita 14. <input type="checkbox"/> Sodl Wolfgang 15. <input type="checkbox"/> Brandstätter Kilian 16. <input type="checkbox"/> Trummer Elisabeth 17. <input type="checkbox"/> Hergovich Robert
Wahlkreisliste	Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste
Höchstens drei Vorzugsstimmen vergeben	<ol style="list-style-type: none"> 1. <input type="checkbox"/> Eisenkopf Astrid, Mag.^a 2. <input checked="" type="checkbox"/> Hergovich Robert 3. <input type="checkbox"/> Stenger Ritat, BEd. 4. <input type="checkbox"/> Neumayer Harald, Ing. 5. <input type="checkbox"/> Barwitius Sonja 6. <input type="checkbox"/> Pecnik Ramin, Dr. 7. <input type="checkbox"/> Zentgraf Bettina 8. <input type="checkbox"/> Schmid Thomas 9. <input type="checkbox"/> Sommer Jasmine 10. <input type="checkbox"/> Schmitl Rainer, MA 11. <input type="checkbox"/> Drawitsch Luzia 12. <input type="checkbox"/> Edelmann Ernst 13. <input type="checkbox"/> Laky Simone, Mag.^a 14. <input type="checkbox"/> Jakob Jürgen

MUSTER
STIMMZETTEL

Mit ihrer Vorzugsstimme in der Wahlkreisliste wählen sie Robert Hergovich wieder in den Landtag.



